

	<h1>AMSEL- Newsletter</h1>	<p><b>Ausgabe</b> <b>179</b> <b>November</b> <b>2024</b></p>	<p><b>Verein</b> <b>AMSEL</b>  <b>ZVR:</b> <b>997924295</b></p>
<p align="center"><b>AMSEL - Arbeitslose Menschen suchen effektive Lösungen</b></p>			

Für unsere Mitglieder und diejenigen, die es noch werden wollen:  
Der monatliche AMSEL – Newsletter:!

## *Rückblick*

### **TAGUNG 24 des Armutsnetzwerks Steiermark „Wieviel Ungleichheit verträgt Demokratie“**

17.10 24, Graz Museum

Nach den Vorträgen von Tamara Ehs und Martina Zandonella ging es in die Workshops. Ich war im Workshop „*Demokratie und soziale Sicherheit*“ von Claudia Moharitsch (Verein Lichtpunkt/Armutsnetzwerk) und Tom Schmid (ZFSW/FH St. Pölten). Nach einer Vorstellungsrunde und einer Schilderung der Missstände in unserem Land – wie schwer sich Personen tun, die sich an Ämter wenden damit sie die benötigten finanziellen Mitteln zum Überleben bekommen – haben wir von einer neuen Idee gehört. Die Forderung: die Sozialkammer soll in Österreich eingeführt werden. Für jene, für die die Arbeiterkammer oder Wirtschaftskammer nicht zuständig ist. Diese Sozialkammer hätte Befugnisse und Leistungen wie die Arbeiterkammer, könnte also auch neben Beratung für ein Verfahren beim Gericht einen Anwalt stellen. Dies fand großen Anklang, die Idee wie viele Probleme gelöst werden könnten, nämlich durch ein bedingungsloses Grundeinkommen, fand keinen Widerhall bei den TeilnehmerInnen.

Danach wurden im Plenum im Fishbowl die Ergebnisse aus den Workshops zusammengefasst und neue Inputs dazu noch gesammelt.

## *Thema*

### **Feministisch nachgefragt!**

Anlässlich der steirischen Landtagswahl 2024 haben wir die wahlwerbenden Parteien wieder um ihre Positionen zu frauen\*politischen Themen auf Landesebene gebeten.

Das Ergebnis findet ihr in unserer Broschüre „Frauen\*politik im Parteiencheck | Landtagswahl Steiermark 2024“

Download der Broschüre: <https://www.grazerfrauenrat.at/feministisch-nachgefragt>

## *Veranstaltungen*

### **Digitale Selbstverteidigung für Frauen**

#### **Workshop – Achtsam im Netz**

**11.11.2024, 13:00 - 16:00 Uhr, Frauenservice Graz, Infocafé palaver, Lendplatz 38, 8020**

In diesem Workshop gehen wir gemeinsam auf Spurensuche nach unseren Daten und erarbeiten Strategien zur Selbstverteidigung im digitalen Raum.

Mit wem teile ich was? Was kann ich einstellen? Wie kann ich mich schützen? Ziel ist es, selbstbestimmt im digitalen Raum unterwegs zu sein und die Kontrolle über die eigenen Daten in den eigenen Händen zu haben.

Mit: Silviya Bahchevanova, Interkulturelle Projektmanagerin im Frauenservice Graz

Ort: Frauenservice Graz, Infocafé palaver, Lendplatz 38, 8020 Graz

Anmeldung unter: [office@frauenservice.at](mailto:office@frauenservice.at) oder 0316 71 60 22

### **XENOS.Demokratien in Gefahr**

06.11. - 10.12.2024 im öffentlichen Raum

Das Kunstprojekt thematisiert die Gefährdung demokratischer Werte weltweit. Es erinnert an historische Konflikte wie die Februarkämpfe in Graz und thematisiert aktuelle Herausforderungen wie autoritäre Regime, Rechtsextremismus und gesellschaftliche Umbrüche durch Krisen und Pandemien. Im Rahmen dieser Kooperation vom Verein zur Förderung der soziokulturellen Vielfalt – Xenos und dem Institut für Kunst im öffentlichen Raum Steiermark gestalten 9 Künstler\*innen und Kollektive an ebenso vielen Orten im öffentlichen Raum Graz temporäre Interventionen zum Thema Demokratien in Gefahr.

Orte der Ausstellung siehe:

<https://www.museum-joanneum.at/presse/pressetermine/event/xenos-demokratien-in-gefahr>

### **Erfolgreich argumentieren für Care-Gerechtigkeit**

**14.11.2024, 18:00 bis 20:00 Uhr, Online (Zoom)**

Ziel der Veranstaltung ist es, die eigene Argumentationsfähigkeit in Sachen Care-Gerechtigkeit zu stärken und Material an die Hand zu geben, um mit anderen gemeinsam das Argumentieren zu üben.

Referentinnen:

Mag.a Margit Appel, Politikwissenschaftlerin

Mag.a Elisabeth Ohnemus, Journalistin

Mehr Infos: <https://fairsorgen.at/termin/erfolgreich-argumentieren-fuer-care-gerechtigkeit/>

Anmeldung:

Bis 11.11. im Büro der kfb Wien (01/51552-3345, [kfb.wien@edw.or.at](mailto:kfb.wien@edw.or.at))

### **Poetry Slam for Future: Mensch sein im (Klima-)Wandel**

**12.11.2024, 19:00 Uhr, Die Brücke, Grabenstraße 39a, 8010 Graz**

Wenn sich das Klima ändert, werden die Menschen nicht gefragt – und die Schwachen schon gar nicht.

Wie halten wir Räume für Rücksicht, Zusammenhalt und Frieden im Klimawandel frei?

Künstler:innen und Aktivist:innen machen sich mit starken Texten Gedanken über die brennende Klima-Ungerechtigkeit.

Eintritt frei!

Infos: <https://kfb.graz-seckau.at/einrichtung/199/aktuelles/article/54802.html>

## **InterACT**

### **MEHR.WERT**

**19.11.2024, 18:00 Uhr, Kunsthaus, Space04**

Teilnahme kostenlos

*Strahlend auf der Vorderbühne, bewundert und beklatscht.*

*Gelungene Konzerte, Aufführungen, Lesungen, Ausstellungen. Kulturkonsum vom Feinsten. Und auf der Hinterbühne?*

Nach Aufführungen im Rathaus Graz, im Landhaus Steiermark und auf der KUG wird das Forumtheater MEHR.WERT von InterACT, noch einmal in Graz aufgeführt. Im Rahmen der Kunsthaus Ausstellung 24/7. Arbeit zwischen Sinnstiftung und Entgrenzung beleuchtet MEHR.WERT prekäre Arbeitsverhältnisse in Kunst und Kultur. Über das interaktive Aufführungsformat werden Räume zur Entwicklung von Ideen und Vorschlägen eröffnet, wie gerechte Arbeitsbedingungen erreicht werden können.

Im Anschluss an die Forum-Phase wird diskutiert u.a. mit Sibylle Dienesch (Graz Museum), Jannik Franzen (Bildender Künstler) und Christoph Schwarz (Künstler und Filmemacher). Hinkommen. Abschauen. Mitwirken.

Mehr dazu: <https://www.museum-joanneum.at/kunsthhaus-graz/unsere-programm/kalender/event/mehr-wert>

## **Soziale Dienstleistungen gemeinnützig und demokratisch organisieren**

**29. November 2024, 09:00 – 14:00 Uhr**

**TU Wien, Hörsaal 6, Karlsplatz 13, 1040 Wien und TU Wien, Seminarräume Karlsgasse 11 und Karlsgasse 13, 1040 Wien**

Veranstaltet vom Forschungsbereich für Finanzwissenschaft und Infrastrukturpolitik (IFIP) - TU Wien, in Kooperation mit der Arbeiterkammer Wien, dem RCE Graz-Styria (Zentrum für nachhaltige Gesellschaftstransformation der Universität Graz) und dem Kompetenzzentrum Alltagsökonomie.

Anmeldung bis 25.11.

<https://veranstaltung.akwien.at/de/soziale-dienstleistungen-gemeinnuetzig-und-demokratisch-organisieren/registration/>

***Lesen! Bitte!***

## **Explosive Moderne: Eine scharfsinnige Analyse unserer emotionsgeladenen Gegenwart**

### **Über die Schlüsselgefühle unserer Zeit**

von [\*\*Eva Illouz\*\*](#)

Suhrkamp Verlag; 3. Edition (13. Oktober 2024)

Politiken der Angst, Spiralen der Enttäuschung, Menschen in Wut. In ihrem neuen Buch blickt Eva Illouz auf unsere aufgewühlte Zeit aus der Perspektive der Gefühle, die sie prägen. Angst, Enttäuschung und Wut, aber auch Scham oder Liebe sind fest in die sozialen Arrangements der westlichen Moderne eingebaut – und werden von ihrer Ökonomie, Politik und Kultur intensiv bewirtschaftet. Sie sind psychologisch relevant, moralisch bedeutsam, politisch wirksam – und hochgradig ambivalent. Das macht die Gegenwart, in der wir leben, so brisant, ja explosiv.

Illouz erhellt diese Phänomene in einer meisterlichen Komposition aus soziologischen Analysen, historischen Miniaturen und Lektüren ikonischer Werke der Weltliteratur. In präzisen Porträts der Emotionen, die Gesellschaft unter Hochspannung setzen, beleuchtet sie die Mechanismen ihres Wirkens sowie den Grund ihrer machtvollen Präsenz. Das Verblässen des amerikanischen Traums und die Fragilität der liberalen Demokratie, das Hamsterrad des Kapitalismus und die Konflikte rund um Identität, aber auch Antisemitismus, Rassismus und Misogynie: Ohne Bezug auf die Schlüsselgefühle der explosiven Moderne lassen sie sich weder verstehen noch einhegen oder bekämpfen. Das zeigt dieses so fesselnde wie zeitgemäße Buch.

## *Arbeitslosentreff - Termine*

**Donnerstag (14-tägig) alle ungeraden Wochen**

**ACHTUNG! Neuer Ort wird bekanntgegeben!!!**

**Donnerstag 21. November und 5. Dezember 2024, 17 Uhr**

Die Möglichkeit für Menschen ohne bezahlte <Erwerbs->Arbeit oder anderen prekären Einkommensverhältnissen, sich ungezwungen zu treffen und Informationen auszutauschen!

## *Arbeitslosenstammtisch auf Radio Helsinki*

**Donnerstag, 14. und 28. November 2024**

**von 20:00 bis 21:00 Uhr,**

**FM 92,6 von und mit phönix**

---

**Impressum: Verein AMSEL - Arbeitslose Menschen suchen effektive Lösungen**  
ZRV 997924295

Post: Verein AMSEL, Peierlhang 9/7, 8042 Graz; AMSELfön: 0699/815 37 867,

Bankverbindung: IBAN: AT54 6000 0005 1001 8389

office@amsel-org.info, www.amsel-org.info

Diesen Newsletter bekommen alle AMSEL-Mitglieder, Interessierte sowie Personen aus Medien und Politik.  
Abbestellung bitte per Mail.

Wenn ihr Menschen kennt, die gerne regelmäßig über die AMSEL-Aktivitäten informiert werden wollen,  
BITTE eine AMSEL-Mitgliedschaft empfehlen oder auf unsere HP verweisen.